



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Schweizerisches Handelsamtsblatt SHAB  
Feuille officielle suisse du commerce FOSC  
Foglio ufficiale svizzero di commercio FUSC  
Swiss Official Gazette of Commerce SOGC

**Rubrik:** Mitteilungen an Gesellschafter  
**Unterrubrik:** Einladung zur Generalversammlung  
**Publikationsdatum:** SHAB 24.03.2022  
**Voraussichtliches Ablaufdatum:** 24.03.2023  
**Meldungsnummer:** UP04-0000004019

**Publizierende Stelle**  
Comet Holding AG, Herrengasse 10, 3175 Flamatt

## Einladung zur ordentlichen Generalversammlung Comet Holding AG

**Betroffene Organisation:**  
Comet Holding AG  
CHE-101.348.386  
Herrengasse 10  
3175 Flamatt

**Angaben zur Generalversammlung:**  
14.04.2022, 10:00 Uhr, Stadion Wankdorf Business Center, Bern-Wankdorf

**Einladungstext/Traktanden:**  
**Einladung zur 73. ordentlichen Generalversammlung der Comet Holding AG**

Das vollständige Dokument inklusive Traktanden ist im angehängten PDF einsehbar.

**Ergänzende rechtliche Hinweise:**  
Durchführung: Der Verwaltungsrat beobachtet die epidemiologische Situation weiter und behält sich das Recht vor, die Zutrittsbestimmungen anzupassen und die Generalversammlung ohne physische Anwesenheit der Aktionäre durchzuführen.

Led by experience. Driven by curiosity.

# Einladung

zur Generalversammlung  
der Comet Holding AG  
2022



**c•met**  
group

# Inhalt

3	Einladung zur Generalversammlung
4	Rückblick Geschäftsjahr 2021 und Ausblick
11	Finanzzahlen
15	Traktanden
21	Ortsplan
22	Anreise

# Generalversammlung vom 14. April 2022

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir freuen uns, Sie zur 73. ordentlichen Generalversammlung einzuladen. Gemäss aktuellem Kenntnisstand der epidemiologischen Situation planen wir, die Generalversammlung physisch durchzuführen.

**Datum:** Donnerstag, 14. April 2022, 10 Uhr

**Ort:** Stadion Wankdorf Business Center, Bern-Wankdorf, Saal: Gstaad Lounge, Eingang Papiermühlestrasse

**Durchführung:** Der Verwaltungsrat beobachtet die epidemiologische Situation weiter und behält sich das Recht vor, die Zutrittsbestimmungen anzupassen und die Generalversammlung ohne physische Anwesenheit der Aktionäre durchzuführen.

Der vollständige Geschäftsbericht samt Vergütungsbericht mit den Berichten der Revisionsstelle ist auf der Website der Comet Group veröffentlicht. Auf den Seiten 15 ff. finden Sie die Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats an die Generalversammlung.

Mit dem beiliegenden Formular «Anmeldung» können Sie sich für die Generalversammlung anmelden oder Vollmacht erteilen. Zutritts- und Stimmkarten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung rechtzeitig vor der Generalversammlung von der Firma Devigus Engineering AG, die uns bei der Durchführung der Generalversammlung unterstützt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um Ihre Anmeldung bis zum 8. April 2022.

Sie haben auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, Ihre Stimmen für die Generalversammlung der Comet Group online abzugeben. Für die elektronische Stimmabgabe besuchen Sie bitte die Internetseite [www.gvmanager-live.ch/comet](http://www.gvmanager-live.ch/comet). Ihren persönlichen Zugangscode zur Vollmachtenerteilung finden Sie im obersten Abschnitt der Anmeldung. Die elektronische Fernabstimmung ist vom 24. März 2022 ab 6.00 Uhr bis zum 8. April 2022 um 12.00 Uhr möglich. Stimmberechtigt sind Aktionäre, deren Name am 4. April 2022 im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen ist.

Für den Verwaltungsrat  
Der Präsident  
Heinz Kundert

## Rückblick auf das Jahr 2021

# Comet übertrifft die Erwartungen.

Im Jahr 2021 erzielte Comet das beste Ergebnis aller Zeiten. Comet durchbrach zum ersten Mal die 500-Mio.-CHF-Umsatzmarke und erzielte einen Reingewinn von 67.4 Mio CHF. Damit gelang es Comet – trotz allen Herausforderungen und trotz Gegenwind infolge pandemiebedingter Lieferengpässe –, ein Ergebnis über den Prognosen und Erwartungen zu erzielen.

Wie erwartet, hat uns Covid-19 auch 2021 begleitet. Wir haben gelernt, damit zu leben. Das Leben, Arbeiten, Lernen und Konsumieren im virtuellen Raum ist Teil unserer neuen «Normalität» geworden. An diese haben wir uns nicht nur angepasst, wir waren in vielerlei Hinsicht auch erfolgreich.

Dank dem anhaltenden Fokus auf unser Kerngeschäft – im Bereich kritischer Hochleistungs-Subsysteme für die Halbleiterfertigung sowie Systeme und Module für die zerstörungsfreie Materialprüfung – konnten wir neue Produkte auf dem Markt lancieren, unsere Niederlassungen entsprechend der gestiegenen Nachfrage weltweit ausbauen und letztlich die Zufriedenheit unserer Kunden steigern. Dies alles ist das Ergebnis des hohen Engagements unserer Mitarbeitenden für Innovation und ihrer Bereitschaft, Kundenerwartungen zu übertreffen. Wir danken unseren Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen und unseren Mitarbeitenden

für ihren grossen Einsatz, der es uns gestattet hat, solch ein anspruchsvolles, aber letztlich erfolgreiches Jahr zu bewältigen.

Wir werden weiterhin in neue Technologien und betriebliche Verbesserungen investieren, um mit den Anforderungen in unseren Sektoren Schritt zu halten. Wir werden die Erweiterung unserer Präsenz weltweit fortsetzen. Denn die starke Nachfrage nach leistungsstarken Lösungen für die Fertigung von Halbleitern und die Prüfung von Bauteilen hält an. Unsere adressierbaren Märkte bieten vielfältige Möglichkeiten, die durch den weltweiten Bedarf an erhöhter Konnektivität und durch die Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen wie des Klimawandels und der Erzeugung erneuerbarer, sauberer Energie angetrieben werden. Die Leistung mobiler Geräte wird weiter steigen und sie werden effizienter werden. Big Data und künstliche Intelligenz werden uns zu intelligenteren Entscheidungen, grösserer Effizienz und geringerem Ressourcenverbrauch führen. Die digitale Transformation wird weiterhin neue, zukunftsweisende Technologien erfordern. Gleichzeitig sehen wir eine Beschleunigung der Investitionen, ausgelöst durch die Engpässe nach Covid-19 und den Trend zu regionaler Resilienz und Unabhängigkeit, was die Nachfrage zusätzlich anregt.



Kevin Crofton, CEO der Comet Group, und Heinz Kundert, Präsident des Verwaltungsrats Comet Group

Nachhaltigkeit ist Teil der leistungsstarken Organisation, die wir anstreben. Solidarität mit Hilfsbedürftigen, Unterstützung von Bildungsprojekten, Beschaffung von Ökostrom, Ressourcenschonung, Diversität werden bei Comet bereits seit vielen Jahren praktiziert. Wir wollen aber noch mehr tun. Um unserer Verantwortung als Teil der Gesellschaft gerecht zu werden, wollen wir diese Themen auf globaler Ebene strukturiert angehen, uns langfristige Ziele setzen und schrittweise auf dem Weg dorthin besser werden. 2021 haben wir unsere formelle Nachhaltigkeitsinitiative gestartet und erfasst, wo wir stehen. Das Ergebnis ist unser erster Nachhaltigkeitsbericht. Schlussendlich geht es uns darum, mit zukunftsfähigen, nachhaltigen, messbaren Nachhaltigkeitskriterien Wert über die Aktionärsrendite hinaus zu schaffen und unsere Leistungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Wirtschaft systematisch zu verbessern.

Um den Wert für unsere Aktionäre zu steigern, verpflichten wir uns zu einer guten Corporate Governance. Die Einhaltung von Vorschriften hat weiterhin Priorität, um die langfristigen Interessen unserer Aktionäre, Kunden und Mitarbeiter zu schützen. Der gesamte Verwaltungsrat und das Managementteam sind bestrebt, unsere Position als Vorbild für Compliance und soziale Verantwortung zu stärken.

Wir danken unseren Aktionären für ihre Unterstützung. Wir danken auch unseren Kunden für ihr Vertrauen und unseren Lieferanten für die gute Zusammenarbeit. Schliesslich danken wir unseren Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen Einsatz.

Heinz Kundert, Präsident des Verwaltungsrats Comet Group, und Kevin Crofton, CEO der Comet Group.

## Geschäftsjahr 2021

# Comet mit starker Performance.

Im zweiten Jahr der Covid-19-Pandemie zeigte sich Comet erneut robust. Engpässe in den globalen Lieferketten meisterte die Gruppe erfolgreich: Comet blieb lieferfähig. Sie setzte ihren Wachstumskurs fort und erzielte ein signifikant verbessertes operatives Ergebnis.

Der Nettoumsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 29.8% auf 513.7 Mio. CHF. Dank starkem Umsatzvolumen und effizienteren Prozessen verbesserte sich die Marge auf Stufe EBITDA von 14.8% auf 20.0%. Der Reingewinn stieg um 143.8% und erreichte mit 67.4 Mio. CHF beziehungsweise 8.68 CHF pro Aktie ein neues Allzeithoch. Die Profitabilitätssteigerung wirkte sich positiv auf den Free Cash Flow aus, der von 41.6 Mio. CHF auf 57.8 Mio. CHF stieg. Finanziell ist die Gruppe mit einer Eigenkapitalquote von 56.1% und einer Nettoverschuldungsquote von -0.4 sehr solide aufgestellt.

**Signifikantes Wachstum im Umfeld ungebrochener Nachfrage nach Digitalisierung, verbesserten Reisebedingungen, Erholung im Automobilmarkt – trotz Lieferengpässen**

Die Gruppe nutzte 2021 ihre Chancen in der Halbleiter- und Elektronikindustrie. Dieser Markt boomt dank der zunehmenden Vernetzung unserer Welt und der beschleunigten Investitionen, die durch die Engpässe nach Covid-19 und durch den Trend zu regionaler Unabhängigkeit und Resilienz ausgelöst wurden. Dies alles führte zu einem starken Anstieg der

Nachfrage nach Halbleitern und Elektronik. Zudem erholten sich die Märkte Automobil, Luftfahrt und Sicherheit, da die Reisetätigkeit trotz dem Wiederaufflammen der Pandemie in den letzten Monaten des Jahres zunahm. Comet gelang es, dank frühzeitigem, proaktivem Handeln ihre Lieferbereitschaft trotz globalen Engpässen aufrechtzuerhalten.

Comet verzeichnete weiterhin eine regionale Verschiebung bei ihren Umsätzen. Im Jahr 2020 entfielen auf Asien, Europa und Nordamerika 33.0%, 17.8% bzw. 47.0% des Gruppenumsatzes. Im Jahr 2021 wuchs der Umsatz in der Region Asien um 60.3% im Vergleich zum Vorjahr auf 40.8% des Gruppenumsatzes. Diese Verschiebung ist einerseits zurückzuführen auf die Bemühungen asiatischer Staaten, in die Halbleiterindustrie einzusteigen, andererseits auch auf die bewussten Investitionen Comets in dieser Region.

Den grössten Beitrag zum Gruppenumsatz von 513.7 Mio. CHF lieferte die Division Plasma Control Technologies mit einem Umsatzwachstum von 36.2% auf 306.1 Mio. CHF. Das Röntgengeschäft profitierte vom zunehmenden Fokus auf den Halbleiter-/Elektronikmarkt, der schrittweisen Erholung in seinen Kernmärkten Automobil, Luftfahrt und Sicherheit sowie erfolgreichen neuen Produkt lancierungen: Die Division X-Ray Systems steigerte ihren Umsatz um 30.1% auf 138.9 Mio. CHF und X-Ray Modules legte um 28.4% auf 78.9 Mio. CHF zu.

### Deutliche Steigerung der Profitabilität, ROCE nahezu verdoppelt

Das Umsatzwachstum führte 2021 in Kombination mit Effizienzmassnahmen zu einer Steigerung des operativen Gewinns auf Stufe EBITDA um 75.3% von 58.6 Mio. CHF auf 102.7 Mio. CHF – trotz dem höheren Aufwand bei der Beschaffung, bedingt durch Engpässe bei Rohstoffen, Bauteilen und Logistik.

Den Löwenanteil lieferte Plasma Control Technologies: Das Umsatzwachstum im zweistelligen Bereich und effizientere Fertigungsprozesse halfen der Division, den operativen Gewinn auf Stufe EBITDA um 63.3% von 49.3 Mio. CHF auf 80.5 Mio. CHF zu steigern. Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 26.3%. Auch im Röntgengeschäft widerspiegelten sich das hohe Umsatzvolumen und die Effizienzgewinne dank optimierten, schnelleren Fertigungsprozessen im Ergebnis. Nach einem Verlust von 1.0 Mio. CHF im Vorjahr kehrte die Division X-Ray Systems mit einem EBITDA von 8.9 Mio. CHF und einer Marge von 6.4% zurück in die Gewinnzone. X-Ray Modules verbesserte das EBITDA um 69.2% von 9.0 Mio. CHF auf 15.3 Mio. CHF, was einer Marge von 19.4% entspricht.

### Umsatz in Mio. CHF 2021

# 513.7

2020: 395.8

### Reingewinn in Mio. CHF 2021

# 67.4

2020: 27.7

### Free Cash Flow in Mio. CHF 2021

# 57.8

2020: 41.6

### Konsolidierte Kennzahlen der Comet Group

in TCHF	2021	2020	2019	2018	2017
Nettoumsatz	513 721	395 816	371 606	436 356	443 370
Betriebsergebnis	84 085	39 329	19 939	18 771	50 737
in % des Nettoumsatzes	16.4%	9.9%	5.4%	4.3%	11.4%
EBITDA	102 749	58 616	39 974	42 966	63 203
in % des Nettoumsatzes	20.0%	14.8%	10.8%	9.8%	14.3%
Reingewinn	67 437	27 661	12 027	12 347	35 336
in % des Nettoumsatzes	13.1%	7.0%	3.2%	2.8%	8.0%
Cashflow <sup>1)</sup>	70 489	57 045	48 688	27 727	38 353
in % des Nettoumsatzes	13.7%	14.4%	13.1%	6.4%	8.7%
Bilanzsumme	490 415	429 271	391 710	380 266	389 789
Eigenkapital	274 981	214 956	195 948	198 292	201 548
in % der Bilanzsumme	56.1%	50.1%	50.0%	52.1%	51.7%
Anzahl Mitarbeitende (Ende Jahr)					
Schweiz	565	474	494	509	535
Ausland	1 006	929	836	837	900
Total	1 571	1 403	1 330	1 346	1 435

<sup>1)</sup> Geldfluss aus Geschäftstätigkeit gemäss Konzerngeldflussrechnung.

Unter dem Strich resultierte eine deutliche Steigerung des Reingewinns von 27.7 Mio. CHF auf 67.4 Mio. CHF. Der ROCE stieg von 13.6% im Vorjahr auf 26.8%.

#### **Effizienz, Wachstum, Kultur – Strategieumsetzung erfolgreich auf breiter Front**

Nach der erfolgreichen Veräusserung des ebeam Geschäfts 2020 war 2021 das erste Jahr, in dem Comet sich voll auf die angestammten Technologiebereiche Plasma Control und Röntgen sowie auf den Ausbau des Servicegeschäfts, basierend auf künstlicher Intelligenz, konzentrieren konnte. Die Früchte der Strategieumsetzung zeigen sich in allen Divisionen und allen drei Bereichen des Strategieprogramms: Wachstum, Effizienz und Kultur.

#### **Gestärktes Produktportfolio, volle**

**Pipeline:** Mit neuen HF Design Wins, vier Röntgensystemreleases für schnellere und präzisere Materialprüfung sowie einem – dank mehrerer Neuerungen – gestärkten Modulportfolio ist Comet für künftiges Wachstum auf breiter Front gerüstet. Ein Meilenstein sind der erste Röntgeninspek-

tionsworkflow für die Elektronikprüfung in Zusammenarbeit mit dem 2020 akquirierten ORS-Team und der erste Verkauf eines Systems für die Prüfung von Advanced Packages in der Halbleiterindustrie. Auch im Bereich RF Power ist die Pipeline gefüllt: Comet verzeichnete erfolgreiche Kundentests mit dem neuen RF-Generator – erste Verkäufe sind für 2022 geplant. Eine neue Match Control und leistungsfähigere Vakuumkondensatoren stehen kurz vor der Markteinführung.

#### **Erhöhte Präsenz in der Wachstumsregion**

**Asien:** Mit der Eröffnung des neuen Standorts in Taiwan, der erweiterten Verkaufs- und Serviceorganisation in Japan und dem Ausbau des F&E- und Demozentrums in Korea ist Comet bestens positioniert, um die Bedürfnisse ihrer Kunden in Asien zu bedienen. Am vorgängig eröffneten Standort in Malaysia wurde zudem die Produktion erfolgreich hochgefahren.

EBITDA in Mio. CHF



### **Effizientere Organisation und schlankere**

**Prozesse:** Comet steigerte 2021 ihre Produktivität pro Mitarbeitenden. Für weitere Verbesserungen etablierte Comet Operational-Excellence- und Strategic-Purchasing-Funktionen auf Gruppenebene. Um das Zusammenspiel zwischen den Funktionen und Regionen weltweit zu verbessern, richtete sie zudem die Supportfunktionen globaler aus. Ein weltweit mit allen Mitarbeitenden durchgeführter Puls-Check bestätigte die guten Fortschritte auf dem Weg hin zu einer leistungsstärkeren Organisation. Wichtige Fortschritte erzielte Comet bei der Neuausrichtung des Röntgensystemgeschäfts; dies führte zu einer engen Zusammenarbeit mit grösseren Kunden in der Halbleiterindustrie.

### **Stärkere Kultur – mit gemeinsamen**

**Werten, Trainings und globalem Talentförderungsprogramm:** Comet schärfte 2021 ihre gemeinsamen Werte der Zusammenarbeit, Kundenorientierung und Befähigung. Sie festigte diese in dedizierten Schulungen mit 240 Teamleitern und ebenso vielen Teamworkshops. Zudem ermöglichte Comet Trainings für 75 Mitarbeitende im Bereich Verkauf und für alle im Bereich Corporate Governance. Schliesslich startete Comet 2021 ein neues Programm zur systematischen Identifikation und Entwicklung von Talenten im Unternehmen.

### **Veränderungen im Verwaltungsrat**

Mit Tosja Zywietz wählten die Aktionäre 2021 einen ausgewiesenen Experten für Halbleiter, Elektronik, Sensorik und Operations – Bereiche, die für Comet von grosser Bedeutung sind – in den Verwaltungsrat. Tosja Zywietz ist Nachfolger von Rolf Huber, der sich nach seiner 13-jährigen Tätigkeit im Verwaltungsrat nicht mehr zur Wiederwahl stellte.

### **Dividende**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 14. April 2022 eine Dividende von CHF 3.50 pro Aktie (2021: CHF 1.30). Dies entspricht einer Ausschüttung von 40% (2021: 37%).

### **Ausblick**

Die Comet Group ist mit Schwung ins Jahr 2022 gestartet. Unsere Kunden schenken uns weiterhin ihr Vertrauen und eröffnen uns damit neue Möglichkeiten. Die Gruppe ist fokussiert und – finanziell und strukturell – so robust wie nie zuvor. Flexiblere, schlankere Prozesse, eine gestärkte Unternehmenskultur und der hohe Auftragsbestand bilden eine gute Grundlage, um das Potenzial der fortschreitenden Digitalisierung der Gesellschaft zu heben. Gleichzeitig sind wir gewappnet, den makroökonomischen Risiken erfolgreich zu begegnen. Die langfristigen Treiber für den Halbleiter-/Elektronikmarkt, den Fokusmarkt von Comet, sind intakt. Eine Erholung spürt Comet, im Ausmass nach Markt variierend, auch in den Volumenmärkten Automobil, Luft- und Raumfahrt und Sicherheit. Für Comet wird es 2022 folglich darum gehen, ihre Kapazitäten auszubauen und dem steigenden Bedarf ihrer Kunden anzupassen, die Lieferketten zu beherrschen, und lieferbereit zu bleiben – und parallel dazu die aktuellen Unsicherheiten zu managen.

Weitere Details finden Sie in unserem Online-Geschäftsbericht.

Trends – Technologies – People & Planet

# Wie Comet an Lösungen für die Zukunft arbeitet.

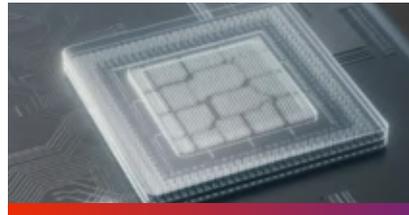
## Höhepunkte 2021

Lesen Sie unseren Online-Geschäftsbericht und erfahren Sie mehr darüber, was unsere Highlights im Jahr 2021 waren:

<https://reports.comet-group.com/>



**Bereit, das Potenzial in Asien auszuschöpfen.**



**Der erste Inspektionsworkflow für die Halbleiterindustrie.**



**Comet Technologien im Herzen kritischer Fertigungsprozesse.**



**Schnellere Innovation und kürzere Entwicklungszeiten für unsere Kunden.**



**Die Mission läuft: den Wandel hin zu einer nachhaltigeren Zukunft unterstützen.**



**Werte zum Erfolg.**

# Finanzzahlen.

## Konzernerfolgsrechnung

in TCHF	Anm.	2021	%	2020	%
Nettoumsatz	3/4	513 721		395 816	
Gestehungskosten der verkauften Produkte		- 290 921		- 238 249	
<b>Bruttogewinn</b>		<b>222 800</b>	<b>43.4%</b>	<b>157 567</b>	<b>39.8%</b>
Übrige betriebliche Erträge	5	3 682	0.7%	5 428	1.4%
Entwicklungsaufwand	7	- 55 344	- 10.8%	- 53 220	- 13.4%
Marketing- und Verkaufsaufwand		- 47 637	- 9.3%	- 43 369	- 11.0%
Verwaltungs- und übriger Betriebsaufwand		- 39 416	- 7.7%	- 31 063	- 7.8%
Gewinn aus Veräusserung von Unternehmensteilen	8	-	-	3 986	1.0%
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>84 085</b>	<b>16.4%</b>	<b>39 329</b>	<b>9.9%</b>
Finanzaufwand	10	- 5 106	- 1.0%	- 8 657	- 2.2%
Finanzertrag	10	3 229	0.6%	2 816	0.7%
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<b>82 208</b>	<b>16.0%</b>	<b>33 487</b>	<b>8.5%</b>
Ertragssteuern	11	- 14 771	- 2.9%	- 5 827	- 1.5%
<b>Reingewinn</b>		<b>67 437</b>	<b>13.1%</b>	<b>27 661</b>	<b>7.0%</b>
Gewinn pro Aktie in CHF, verwässert und unverwässert	12	8.68		3.56	
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>84 085</b>	<b>16.4%</b>	<b>39 329</b>	<b>9.9%</b>
Abschreibungen, Amortisationen und Wertberichtigungen	9	18 663	3.6%	19 287	4.9%
<b>EBITDA</b>		<b>102 749</b>	<b>20.0%</b>	<b>58 616</b>	<b>14.8%</b>

## Konzerngesamtergebnisrechnung

in TCHF	Anm.	2021	2020
Reingewinn		67 437	27 661
<b>Sonstige Ergebnisse</b>			
Umrechnungsdifferenzen		- 242	- 2 618
<b>Total Positionen, die bei Realisation in die Erfolgsrechnung umgliedert werden können</b>		<b>- 242</b>	<b>- 2 618</b>
Versicherungsmathematische Gewinne von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	26	1 954	1 392
Ertragssteuern	11	- 283	- 181
<b>Total Positionen, die nicht nachträglich in die Erfolgsrechnung umgliedert werden</b>		<b>1 671</b>	<b>1 211</b>
<b>Total sonstige Ergebnisse</b>		<b>1 429</b>	<b>- 1 407</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>68 867</b>	<b>26 254</b>

Die vollständige konsolidierte Jahresrechnung 2021 (inkl. Anmerkungen) steht als Online-Version unter [www.comet-group.com/de/investoren](http://www.comet-group.com/de/investoren) zur Verfügung.

## Konzernbilanz

in TCHF	Anm.	31.12.2021	%	31.12.2020	%
<b>Aktiven</b>					
Flüssige Mittel		115 533		74 681	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	13	80 767		61 784	
Sonstige Vermögenswerte	14	1 925		1 813	
Steuerforderungen		2 612		1 168	
Warenvorräte	15	99 268		94 188	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	16	4 269		4 674	
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>304 373</b>	<b>62.1%</b>	<b>238 308</b>	<b>55.5%</b>
Sachanlagen	17	111 703		112 629	
Nutzungsrechte aus Leasing	18	18 791		20 610	
Immaterielle Werte	19	41 027		43 862	
Sonstige Vermögenswerte/Finanzanlagen	14	3 122		3 209	
Latente Steuerforderungen	11	11 398		10 653	
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>186 042</b>	<b>37.9%</b>	<b>190 963</b>	<b>44.5%</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>490 415</b>	<b>100.0%</b>	<b>429 271</b>	<b>100.0%</b>
<b>Passiven</b>					
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	22	—		59 976	
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	18	3 949		4 198	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	23	36 437		37 289	
Vertragsverbindlichkeiten	3	35 161		43 421	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	14	894		1 471	
Steuerverbindlichkeiten		7 132		4 399	
Passive Rechnungsabgrenzungen	24	35 716		21 429	
Kurzfristige Rückstellungen	25	6 743		8 466	
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>126 033</b>	<b>25.7%</b>	<b>180 649</b>	<b>42.1%</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	22	59 571		—	
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	18	15 891		17 644	
Langfristige Rückstellungen	25	267		69	
Langfristige Personalverbindlichkeiten	26	12 997		14 808	
Latente Steuerverbindlichkeiten	11	676		1 145	
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>89 402</b>	<b>18.2%</b>	<b>33 666</b>	<b>7.8%</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>215 435</b>	<b>43.9%</b>	<b>214 315</b>	<b>49.9%</b>
Aktienkapital	27	7 770		7 768	
Kapitaleinlagereserven		1 918		11 631	
Gewinnreserven		294 430		224 452	
Umrechnungsdifferenzen		- 29 137		- 28 895	
<b>Total Eigenkapital der Aktionäre der Comet Holding AG</b>		<b>274 981</b>	<b>56.1%</b>	<b>214 956</b>	<b>50.1%</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>490 415</b>	<b>100.0%</b>	<b>429 271</b>	<b>100.0%</b>

## Konzerngeldflussrechnung

in TCHF	Anm.	2021	2020
Reingewinn		67 437	27 661
Ertragssteuern	11	14 771	5 827
Abschreibungen, Amortisationen und Wertberichtigungen	9	18 663	19 287
Zinsaufwand/-ertrag, netto	10	1 322	1 838
Aktienbezogene Vergütungen	31	1 256	518
Verluste aus Verkauf von Sachanlagen		51	199
Verluste aus Verkauf von immateriellem Anlagevermögen		—	7
Gewinn aus Veräußerung von Unternehmensteilen	8	—	– 3 986
Übrige nicht liquiditätswirksame Aufwände/Erträge		– 119	1 860
Veränderung Rückstellungen	25	– 1 549	– 52
Veränderung übriges Nettoumlaufvermögen		– 16 440	10 789
Bezahlte Steuern		– 14 903	– 6 903
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>70 489</b>	<b>57 045</b>
Mittelabfluss/-zufluss aus Veräußerung von Unternehmensteilen	8	– 261	7 542
Mittelabfluss aus Akquisitionen	20	– 101	– 8 391
Investitionen in Sachanlagen	17	– 9 991	– 12 635
Investitionen in immaterielle Anlagen	19	– 1 476	– 931
Veräußerung von Sachanlagen	17	230	321
Investitionen in sonstige Vermögenswerte		– 1 724	– 1 379
Erhaltene Leasing-Zahlungen		378	—
Erhaltene Zinsen		222	77
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>– 12 722</b>	<b>– 15 396</b>
Ausgabe Anleihe 2021–2026	22	59 503	—
Rückzahlung Anleihe 2016–2021	22	– 60 000	—
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	22	—	– 12 000
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	18	– 4 927	– 4 715
Bezahlte Zinsen		– 1 697	– 1 847
Ausschüttung an die Aktionäre der Comet Holding AG	34	– 10 098	– 7 764
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>– 17 219</b>	<b>– 26 326</b>
Nettozunahme flüssige Mittel		40 548	15 323
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln		304	– 897
Flüssige Mittel am 1. Januar		74 681	60 255
<b>Flüssige Mittel am 31. Dezember</b>		<b>115 533</b>	<b>74 681</b>

## Konzerneigenkapitalnachweis

in TCHF	Anm.	Eigenkapital der Aktionäre der Comet Holding AG				Total Eigenkapital
		Aktienkapital	Kapitaleinlage- reserven	Gewinnreserven	Umrechnungs- differenzen	
<b>1. Januar 2020</b>		<b>7 764</b>	<b>11 184</b>	<b>203 277</b>	<b>- 26 277</b>	<b>195 948</b>
Reingewinn		—	—	27 661	—	27 661
Sonstige Ergebnisse		—	—	1 211	- 2 618	- 1 407
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>—</b>	<b>—</b>	<b>28 872</b>	<b>- 2 618</b>	<b>26 255</b>
Dividendenausschüttung an die Aktionäre der Comet Holding AG	34	—	—	- 7 764	—	- 7 764
Kapitalerhöhung (für aktienbezogene Vergütungen)	27	4	447	- 363	—	88
Aktienbezogene Vergütungen	31/32	—	—	431	—	431
<b>31. Dezember 2020</b>		<b>7 768</b>	<b>11 631</b>	<b>224 454</b>	<b>- 28 895</b>	<b>214 956</b>
Reingewinn		—	—	67 437	—	67 437
Sonstige Ergebnisse		—	—	1 671	- 242	1 429
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>—</b>	<b>—</b>	<b>69 108</b>	<b>- 242</b>	<b>68 866</b>
Dividendenausschüttung an die Aktionäre der Comet Holding AG	34	—	—	- 10 098	—	- 10 098
Angleichung Kapitaleinlagereserven <sup>1)</sup>		—	- 10 118	10 118	—	—
Kapitalerhöhung (für aktienbezogene Vergütungen)	27	2	405	- 409	—	- 2
Aktienbezogene Vergütungen	31/32	—	—	1 258	—	1 258
<b>31. Dezember 2021</b>		<b>7 770</b>	<b>1 918</b>	<b>294 430</b>	<b>- 29 137</b>	<b>274 981</b>

<sup>1)</sup> Im Berichtsjahr wurde die in der konsolidierten Jahresrechnung ausgewiesene Kapitaleinlagereserve dem Bestand der Kapitaleinlagereserve gemäss der Jahresrechnung der Comet Holding AG angeglichen.

# Traktanden.

## 1 Lagebericht, Jahres- und Konzernrechnung 2021 der Comet Holding AG und Berichte der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung von Lagebericht, Jahres- und Konzernrechnung 2021, unter Kenntnisnahme der Revisionsberichte.

## 2 Verwendung des Bilanzgewinns 2021

Bilanzgewinn 2021

in TCHF	2021
Gewinnvortrag	113 685
Jahresergebnis	15 732
<b>Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>129 417</b>

Antrag zur Verwendung des Bilanzgewinns 2021

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, eine Dividendenausschüttung an die Aktionäre aus dem Bilanzgewinn wie folgt vorzunehmen:

in TCHF	2021
<b>Bilanzgewinn per 31.12.2021</b>	<b>129 417</b>
Dividendenauszahlung von 3.50 CHF je Aktie	- 27 193
<b>Bilanzgewinn nach Auszahlung gemäss Antrag</b>	<b>102 224</b>

Bei Annahme des Antrags wird die Ausschüttung von 3.50 CHF pro berechnete Aktie, abzüglich 35% Verrechnungssteuer, am 22. April 2022 ausbezahlt.

## 3 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, seinen Mitgliedern sowie den Mitgliedern der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

- 
- 4 Verwaltungsratswahlen**
- Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Verwaltungsräte Gian-Luca Bona, Mariel Hoch, Patrick Jany, Heinz Kundert und Tosja Zywietz je einzeln für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Diese bisherigen Verwaltungsräte haben sich bereit erklärt, eine Wiederwahl in den Verwaltungsrat für die vorgeschlagenen Aufgaben anzunehmen.
- Der Verwaltungsrat beantragt zudem die Wiederwahl von Heinz Kundert als Präsident des Verwaltungsrats.
- 4.1 Wiederwahl von Heinz Kundert als Mitglied
- Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Heinz Kundert als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.
- 4.2 Wiederwahl von Prof. Dr. Gian-Luca Bona als Mitglied
- Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Prof. Dr. Gian-Luca Bona als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.
- 4.3 Wiederwahl von Dr. iur. Mariel Hoch als Mitglied
- Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. iur. Mariel Hoch als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.
- 4.4 Wiederwahl von Patrick Jany als Mitglied
- Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Patrick Jany als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.
- 4.5 Wiederwahl von Dr. rer. nat. Tosja Zywietz als Mitglied
- Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. rer. nat. Tosja Zywietz als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.
- 4.6 Wiederwahl von Heinz Kundert als Präsident des Verwaltungsrats
- Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Heinz Kundert als Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

---

**5 Neuwahl**

Der Verwaltungsrat beantragt die Neuwahl von Dr. Edeltraud Leibrock als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

**Vorstellung von Dr. Edeltraud Leibrock:**

Dr. Edeltraud Leibrock verfügt über eine langjährige Management-, Beratungs- und Fachexpertise in der Innovation, Transformation und Steuerung von IT- und Technologie-getriebenen Organisationen. Sie ist seit 2021 als Managing Partner des auf Digital Business Transformation ausgerichteten Beratungshauses Publicis Sapient in München tätig.

Dr. Leibrock startete ihre Karriere im Jahr 2000 bei der Boston Consulting Group in München, wo sie Strategie-, IT-, und Digitalisierungsprojekte etablierter Unternehmen in Europa und Asien begleitete. 2009 wechselte sie als Group CIO und Generalbevollmächtigte zur Bayerischen Landesbank in München und 2011 als Mitglied des Vorstands und COO zur KfW Bankengruppe in Frankfurt am Main. 2016 gründete sie als geschäftsführende Gesellschafterin die Connected Innovations GmbH in Hamburg, eine auf künstliche Intelligenz und Automatisierung ausgerichtete Spezialberatung.

Nach ihren Studien der Mathematik, Biologie und Physik an der Universität Regensburg doktorierte Edeltraud Leibrock an der TU Hamburg (TUHH). Ihre Forschungstätigkeit in den Bereichen Massenspektrometrie und Messtechnik führte sie zum Fraunhofer Institut in Garmisch-Partenkirchen sowie zur National Oceanic and Atmospheric Administration in Boulder, CO, USA.

Die promovierte Naturwissenschaftlerin engagiert sich in mehreren Beiräten, u.a. des Artificial Intelligence Centers (ARIC), der Suntrace GmbH (beide Hamburg), der Loanbox GmbH (Köln/Zürich) und des Deutschen Gründerverbands (München) sowie als stv. Vorsitzende des Aufsichtsrats der BauFi24 Baufinanzierung AG in Hamburg.

---

**6 Wahl der Mitglieder  
des Vergütungsausschusses**

- 6.1 Wiederwahl von Dr. iur. Mariel Hoch als Mitglied des Vergütungsausschusses  
Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. iur. Mariel Hoch als Mitglied des Vergütungsausschusses des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.
- 6.2 Wiederwahl von Prof. Dr. Gian-Luca Bona als Mitglied des Vergütungsausschusses  
Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Prof. Dr. Gian-Luca Bona als Mitglied des Vergütungsausschusses des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

- 
- 7 Wahl des unabhängigen  
Stimmrechtsvertreters**  
Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Patrick Glauser, FIDURIA AG, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

- 
- 8 Wahl der Revisionsstelle**  
Der Verwaltungsrat beantragt, Ernst & Young AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2022 zu wählen.

---

**9 Genehmigung der Vergütungen  
von Verwaltungsrat und  
Geschäftsleitung**

- 9.1 Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats  
Der Verwaltungsrat beantragt, für die Vergütung des Verwaltungsrats in der kommenden Amtsdauer bis zur Generalversammlung 2023 einen Gesamtbetrag von maximal 970 000 CHF zu genehmigen

**Erläuterung:** Die Struktur und Höhe der Vergütungen des Verwaltungsrats werden periodisch überprüft und orientieren sich am Branchenumfeld der Comet Group. Nach der letzten Anpassung im Jahr 2017 fand im Geschäftsjahr 2021 eine Überprüfung der Vergütung des Verwaltungsrats statt. Neu setzt sich die Vergütung aus einer Kombination aus einer Basisvergütung und einer zusätzlichen Vergütung für die Tätigkeit in Ausschüssen zusammen. Diese Struktur entspricht der gängigen Marktpraxis für an der SIX Swiss Exchange kotierte Unternehmen. Vgl. auch die Erläuterung zu Traktandum 10.2.

**Zusammensetzung des Gesamtbetrags:** Der beantragte Gesamtbetrag von maximal 970 000 CHF inkludiert die Vergütung für ein auf sechs Mitglieder aufgestocktes Verwaltungsratsgremium. Der Verwaltungsratspräsident erhält eine fixe Entschädigung von 250 000 CHF, während die Vizepräsidentin des Verwaltungsrats und die Mitglieder des Verwaltungsrats eine Basisvergütung von 120 000 CHF respektive 100 000 CHF sowie Zusatzvergütungen für die Tätigkeiten in Ausschüssen erhalten. Daraus ergibt sich ein Gesamtbetrag von 890 000 CHF (1× 250 000 CHF plus 1× 120 000 CHF plus 4× 100 000 CHF plus 3× 25 000 CHF für Vorsitzende der Ausschüsse plus 3× 15 000 CHF für Mitglieder der Ausschüsse (Prüfungs-, Vergütungs- und Technologieausschuss). Zusätzlich fallen Sozialversicherungsbeiträge in der Höhe von rund 40 000 CHF an, sodass sich ein Totalbetrag von 930 000 CHF ergibt. Zusätzlich einer kleinen Reserve von 40 000 CHF beantragt der Verwaltungsrat deshalb eine Gesamtsumme für die Vergütung des Verwaltungsrats von maximal 970 000 CHF.

9.2 Genehmigung der fixen Vergütung der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt für die fixe Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023 einen Gesamtbetrag von maximal 3 500 000 CHF zu genehmigen.

**Erläuterung:** In diesem Betrag enthalten sind die Arbeitgeberbeiträge an die Personalvorsorgestiftungen und Sozialversicherungsleistungen (AHV/IV/EO und ALV) sowie für die Krankentaggeld- und Unfallversicherungen.

9.3 Genehmigung der variablen Vergütung der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, für die variable Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2021 den Gesamtbetrag von 2 961 234 CHF zu genehmigen.

**Erläuterung:** Dieser Betrag setzt sich aus dem variablen Gehaltsanteil von 1 737 924 CHF in bar, aus Aktienzuteilungen von 973 557 CHF sowie anteilmässigen Sozialleistungen von 249 753 CHF zusammen (siehe Vergütungsbericht im Geschäftsbericht 2021).

9.4 Konsultative Abstimmung über den Vergütungsbericht 2021

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2021 in einer Konsultativabstimmung zu genehmigen.

**Erläuterung:** Der Vergütungsbericht bezweckt, den Aktionären Informationen über die Vergütungssysteme, Richtlinien und Praktiken für den Verwaltungsrat und die Mitglieder der Geschäftsleitung zu geben.

---

**10 Statutenänderungen**

## 10.1 Genehmigtes Kapital

Der Verwaltungsrat beantragt, die Ermächtigung für die Erhöhung des Kapitals um maximal 770 000 CHF zu erneuern und die Frist bis am 14. April 2024 zu verlängern. Dementsprechend beantragt der Verwaltungsrat, Art. 3a Abs. 1 der Statuten wie folgt zu ändern: «Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 14. April 2024 das Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 770 000 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von 1.00 CHF im Maximalbetrag von 770 000 CHF zu erhöhen. Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Der jeweilige Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung, die Bedingungen einer allfälligen Bezugsrechtsausübung und die Art der Einlagen werden vom Verwaltungsrat bestimmt.»

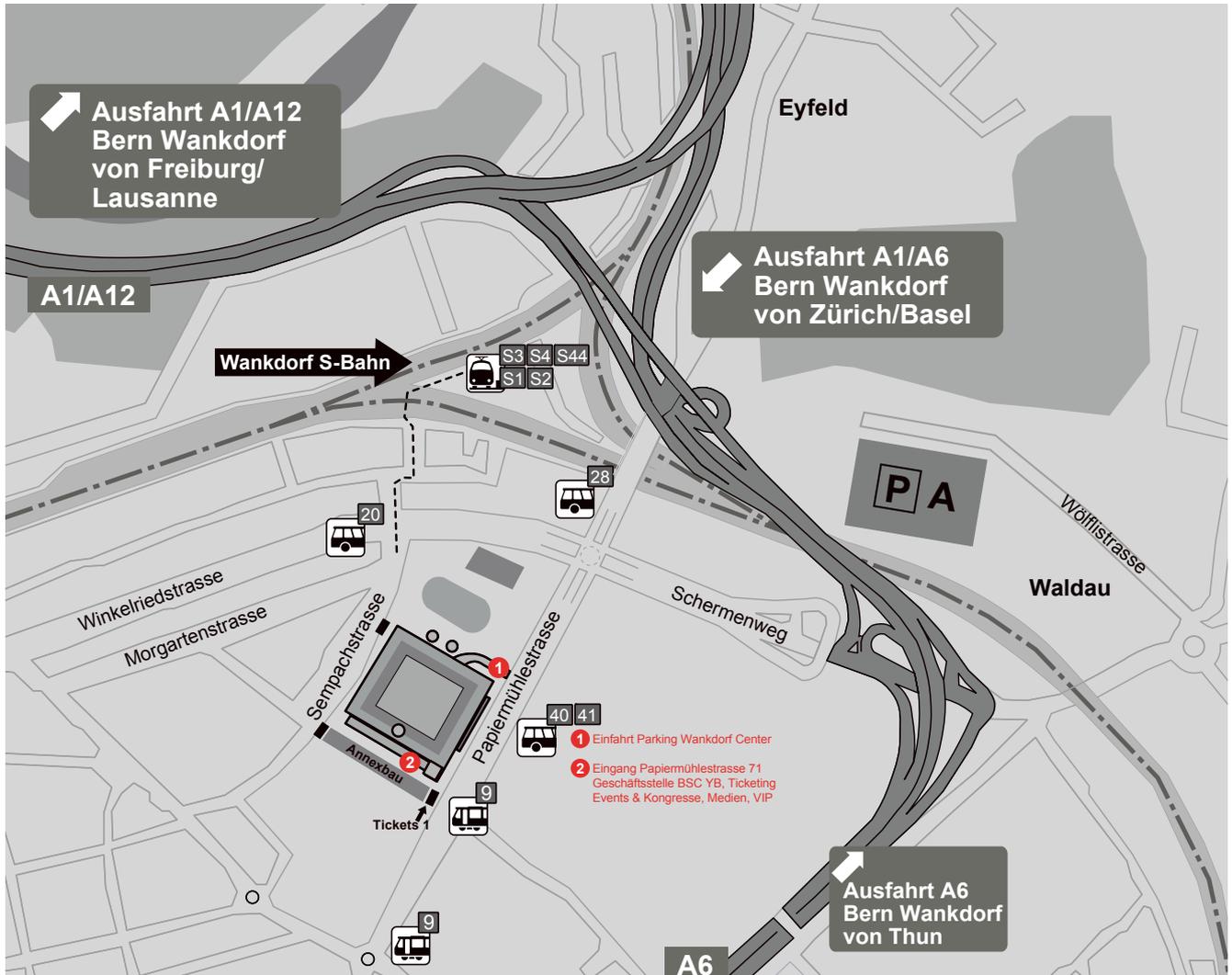
**Erläuterung:** Gemäss den geltenden Statuten verfügt die Comet Holding AG neben dem ordentlichen Aktienkapital über ein genehmigtes Aktienkapital von 800 000 Namenaktien mit einem Nennwert von je 1.00 CHF. Dieses genehmigte Kapital verfällt von Gesetzes wegen nach zwei Jahren, d.h., es verfällt am 23. April 2022. Das genehmigte Kapital soll im Umfang von 770 000 CHF für weitere zwei Jahre bis zum 14. April 2024 erneuert werden. Damit will sich der Verwaltungsrat die Flexibilität bewahren, im aktuellen Wirtschaftsumfeld strategisch attraktive Chancen unter teilweiser Verwendung von Eigenkapital rasch nutzen zu können.

## 10.2 Weitere Statutenänderungen

Der Verwaltungsrat beantragt Art. 22 Abs. 2 der Statuten wie folgt zu ändern: «Vom Gesamtbetrag der Vergütung wird ein Anteil von 40% in Aktien der Gesellschaft mit dreijähriger Sperrfrist ausgerichtet.»

**Erläuterung:** Es wird auf die Erläuterungen zu Traktandum 9.1 verwiesen. Zusätzlich zu den dort beschriebenen Anpassungen bei der Vergütung des Verwaltungsrats soll, um die Markt- und Unternehmensperformance besser wider zu spiegeln, der Aktienanteil erhöht werden, d.h. 60% (bisher 66.6%) der Vergütung sollen in bar und 40% (bisher 33.3%) in Aktien bezahlt werden.

# Ortsplan



## Stadion Wankdorf Bern-Wankdorf

Business Center  
**Gstaad Lounge**  
3. Etage

Papiermühlestrasse 71  
3014 Bern  
Tel. 031 344 88 77  
[www.stadedesuisse.ch](http://www.stadedesuisse.ch)

# Anreise

## Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Bahnhof Bern

Anreise mit Tram 9 bis Wankdorf Center, Bus 20 bis Wyler sowie verschiedene Züge bis S-Bahn-Haltestelle Wankdorf

**Wichtig:** Bitte betreten Sie das Stadion am Eingang Papiermühlestrasse 71 (2 auf der Karte) und fahren Sie mit dem Aufzug in die 3. Etage

## Mit dem Auto

- Lausanne (A1) → Bern Ausfahrt BEA-Expo → Wankdorf → Zentrum → Einkaufszentrum
- Basel/Zürich (A1) → Luzern/Bern → A1/Bern → A6/Interlaken → Ausfahrt BEA-Expo → Wankdorf → Zentrum → Einkaufszentrum
- Interlaken (A6) → Thun → A6/Bern Ausfahrt BEA-Expo → Wankdorf → Zentrum → Einkaufszentrum
- Fahren Sie ins Parking des Stadions/Einkaufszentrums.

**Wichtig:** Der Aufgang zur Papiermühlestrasse 71 befindet sich im hinteren Drittel der Einstellhalle – gekennzeichnet mit «VIP» und einer grossen «71». Fahren Sie von dort mit dem Aufzug in die 3. Etage.





**Comet Holding AG**  
Herrengasse 10  
3175 Flamatt  
Switzerland

T +41 31 744 90 00

Weitere Informationen  
finden Sie auf unserer  
Website unter  
[www.comet-group.com](http://www.comet-group.com)